



## Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

### Arbeitsbereich: Wirtschaftliche Jugendhilfe

### Ambulante, voll- und teilstationäre Jugendhilfen

#### **Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?**

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Donau-Ries verantwortlich, mit dem Sie wie folgt Kontakt aufnehmen können:

Landratsamt Donau-Ries  
Pflegstr. 2  
86609 Donauwörth  
E-Mail: [info@lra-donau-ries.de](mailto:info@lra-donau-ries.de)  
Telefon: +49 (0) 906/74-0

#### **Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?**

Mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Donau-Ries können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

Datenschutzbeauftragter Landratsamt Donau-Ries  
Pflegstr. 2  
86609 Donauwörth  
Telefon: +49 (0) 906/74-0  
E-Mail: [datenschutz@lra-donau-ries.de](mailto:datenschutz@lra-donau-ries.de)

#### **Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?**

Ihre Angaben werden benötigt zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem SGB VIII. Dies sind insbesondere

- Leistungsgewährung
- Berechnung und ggfs. Festsetzung und Geltendmachung der Kostenbeiträge für stationäre und teilstationäre Leistungen nach §§ 91 ff. SGB VIII.
- Geltendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern und Behörden.

#### **Was ist die Rechtsgrundlage?**

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, e DSGVO i.V.m. §§ 61 ff SGB VIII, §§ 67 ff SGB X.

#### **Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?**

Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, ist von der Sachlage im Einzelfall abhängig. Insbesondere folgende Daten können zum Zweck der gesetzlichen Aufgabenerledigung verarbeitet werden:

- Stammdaten incl. Kontaktdaten (z.B. Name, Vorname des Kindes und beider Elternteile, Geburtsdatum, Anschrift, Sorgerechtsstatus, Staatsangehörigkeit)
- Informationen zu Einnahmen, Ausgaben, Vermögen
- Arbeitgeber, Krankenkasse

#### **Wo werden die Daten erhoben?**

Als Kostenbeitragspflichtiger sind Sie nach § 97 a SGB VIII verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

Wenn Sie die notwendigen Daten nicht angeben, kann die Auskunft ggf. nach § 97 a SGB VIII sowie § 74 a SGB X über Dritte (insb. Arbeitgeber und Sozialleistungsträger) eingeholt werden.

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, haben wir Ihre Daten i.d.R. bei einer der folgenden Stellen erhoben:

- dem Bayerischen Behördeninformationssystem (BayBIS) (bei Meldedaten)
- der zuständigen Meldebehörde
- Sozialleistungsträgern und andere Behörden
- Ihrem Arbeitgeber
- auf allgemein zugänglichen Internetseiten

#### **An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?**

Ihre Daten können, soweit dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist, an verschiedene Empfänger weitergegeben werden. Dies können insbesondere sein:

- Leistungserbringer im Sinne des SGB VIII
  - Gerichte
  - Rechtsanwälte
  - Sozialleistungsträger und andere Behörden
  - Ihr Arbeitgeber
  - Drittschuldner bei Pfändungen
  - die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern
- Es werden nicht immer alle Daten an jeden der genannten Empfänger weitergegeben, sondern nur, wenn dies im Einzelfall erforderlich ist.



## **Wie und wie lange werden die Daten gespeichert?**

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in Papier- und in elektronischer Form. Die Daten werden 10 Jahre, beginnend mit Ablauf des Jahres, in dem das letzte Schriftstück zum Akt geschrieben wurde, aufbewahrt und gespeichert. Dies entspricht der Ministeriellen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 26.07.2004 (AMS VI 5/7273/1/03).

## **Welche Rechte haben Sie?**

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu.

- Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
- Sollte die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, d.h. durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:  
Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz unter <https://www.datenschutz-bayern.de> in der Rubrik „Landesbeauftragter-Kontakt“.